

# DIS

Deutsche Institution für  
Schiedsgerichtsbarkeit

BMJ/DIS-Konferenz | 29. Juni 2023, Karlsruhe

## Konvergenz von Schiedsgerichtsbarkeit und staatlicher Gerichtsbarkeit

### TAGUNGsort

Schloss Karlsruhe, Schloßbezirk 10, 76131 Karlsruhe

### ANMELDUNG & ANMELDEFRIST

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. Juni 2023. Mit Anmeldung akzeptieren Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen der DIS für Konferenzen und Workshops. Die Teilnehmeranzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.

Bitte → [hier klicken](#) für die Online-Anmeldung.

### DB-VERANSTALTUNGSTICKET

Die DIS hat mit der Deutschen Bahn für die Anreise zur BMJ/DIS-Konferenz Sonderkonditionen (DB-Veranstaltungsticket) vereinbart. Das Ticketkontingent ist begrenzt.

Das DB-Veranstaltungsticket können Sie ab dem 5. Juni 2023 → [hier buchen](#).

### AUSKÜNFTE

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V.,  
Marienforster Str. 52, 53177 Bonn  
T: +49 228 391 815 566  
E: [events@disarb.org](mailto:events@disarb.org)



Bundesministerium  
der Justiz



Foto von Joe Miletzki

# Agenda

## Tagung am 29.06.2023

### 9<sup>00</sup> Grußworte

Prof. Dr. Doris König, Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe  
Dr. Angelika Schlunck, Bundesministerium der Justiz, Berlin  
Dr. Reinmar Wolff, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

### 9<sup>30</sup> Annäherung der staatlichen Gerichtsbarkeit an die Schiedsgerichtsbarkeit: Einführung von Commercial Courts und der Gerichtssprache Englisch

Moderation:  
Dr. Andrea Schulz, Bundesministerium der Justiz, Berlin

#### **Das geplante Justizstandort-Stärkungsgesetz**

Dr. Larissa Thole, Bundesministerium der Justiz, Berlin

#### **Die Justiz als Dienstleister im Wettbewerb und der Vorwurf der Zweiklassenjustiz**

Prof. Dr. Thomas Riehm, Universität Passau

### 11<sup>00</sup> Kaffeepause

### 11<sup>30</sup> Bringt das geplante Justizstandort-Stärkungsgesetz mehr Handelsstreitigkeiten vor die deutschen Gerichte?

Gerald Höbler, Fritz Winter Eisengießerei, Stadtallendorf  
Dr. Wolfgang Junge, MSC Mediterranean Shipping Company, Genf

### 12<sup>00</sup> Annäherung der Schiedsgerichtsbarkeit an die staatliche Gerichtsbarkeit: Pechstein und Steinbruch

Moderation:  
Johanna Wirth, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

#### **Volle Justizgrundrechte im Schiedsverfahren?**

**BVerfG, Beschl. v. 03.06.2022 – 1 BvR 2103/16 (Pechstein)**

Prof. Dr. Gerhard Wagner, Humboldt-Universität zu Berlin

### 13<sup>00</sup> Mittagspause

### 14<sup>30</sup> Volle révision au fond für elementare Regeln? BGH, Beschl. v. 27.09.2022 – KZB 75/21 (Steinbruch)

Prof. Dr. Wolfgang Kirchhoff, Bundesgerichtshof, Karlsruhe  
Michael E. Schneider, Lalive, Genf

### 15<sup>30</sup> Was folgt für den Streitbeilegungsstandort Deutschland?

Moderation:  
Dr. Nadine Lederer, Bundesministerium der Justiz, Berlin

#### **Konkurrenz um Verfahren oder Vielfalt attraktiver Streitbeilegungsmechanismen?**

Martin Freitag, Hauptverband der Deutschen Bauindustrie, Berlin

#### **Attraktivität durch Konvergenz?**

Dr. Andreas Singer, Oberlandesgericht Stuttgart

#### **Wechselwirkungen zwischen Justiz- und Schiedsstandort**

Julia Klesse, GLNS, München

### 16<sup>45</sup> Schlussworte

Ruth Schröder, Bundesministerium der Justiz, Berlin  
Prof. Dr. Stefan Kröll, Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

### 17<sup>00</sup> Ende der Veranstaltung